



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR POLARFORSCHUNG e.V.

Arbeitskreis Polarlehrer

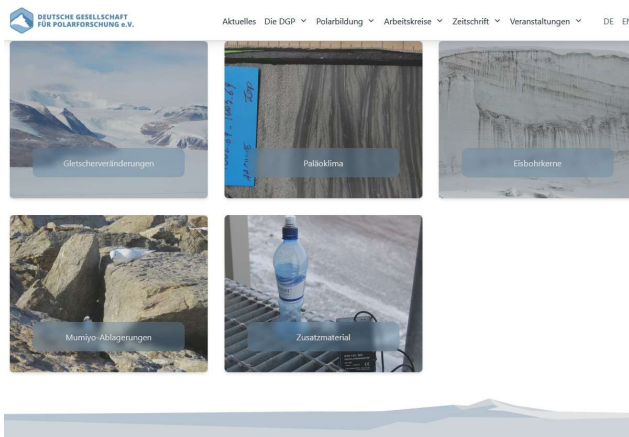
Koordination Dr. Rainer Lehmann
Europa-Universität Flensburg
Physische Geographie
Auf dem Campus 1
D-24943 Flensburg
Tel.: +49-461-805-2816

rainer.lehmann@uni-flensburg.de
www.polarforschung.de

(82) Newsletter Dezember 2025

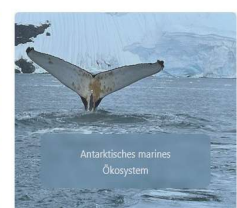
Aktuell

Cooler Klassen in Antarktika (CIA) Freischaltung der Webseite!



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Webseite zur Bereitstellung der im CIA-Projekt entwickelten Unterrichtsmaterialien zu aktuellen Forschungsarbeiten in der Antarktis erfolgreich freigeschaltet wurde. Ab sofort stehen Ihnen Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler, Handreichungen für Lehrkräfte und weitere Ressourcen für Ihren Unterricht bequem zum Download kostenfrei zur Verfügung.

Wir haben Materialien für den Geographie- und Biologieunterricht der Mittel- und Oberstufe entwickelt. Diese Materialien integrieren zudem relevante Inhalte der Physik und Chemie, um fachübergreifende Zusammenhänge systematisch abzubilden. Für jedes Themenfeld steht eine sequenziell strukturierte Reihe von Arbeitsblättern zur Verfügung, deren Aufgabenstellungen inhaltlich und methodisch aufeinander aufbauen. Weitere Materialien, auch zum Sachunterricht, befinden sich derzeit in der Entwicklung.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über Rückmeldungen und Anregungen freuen wir uns. Wir, das ist das CIA-Team aus Mitgliedern des AK Polarlehrer, die Projektleitung, wissenschaftliche Hilfskräfte und interessierte Studenten des Lehramts Geographie sowie externe, engagierte Lehrkräfte.

Hier geht es zu den CIA-Materialien:

<https://www.polarforschung.de/polarbildung-1/coole-klassen-in-antarktika>

<https://www.polarforschung.de/polarbildung-1/coole-klassen-in-antarktika/das-projekt>

<https://www.polarforschung.de/polarbildung-1/coole-klassen-in-antarktika/unterrichtsmaterialien>



Herzliche Einladung zur POLARSTUNDE im Januar 2026

Wir stellen unser Projekt *Cooler Klassen in Antarktika CIA* vor

Cooler Klassen in Antarktika:

Wie lässt sich aktuelle Antarktisforschung für junge Menschen aufbereiten?

Die Deutsche Gesellschaft für Polarforschung (DGP), die Association of Polar Early Career Scientists (APECS) Germany und das DFG-Schwerpunktprogramm 1158 „Antarktisforschung“ laden herzlich ein, das Polarbildungsprojekt CIA bei einer weiteren Polarstunde kennenzulernen.

Am **Mittwoch**, den **14.01.2026**, um **17 Uhr** stellen **Marie-Sophie-Bothe** (Europa-Universität Flensburg), **Sonja Berg** (Universität Köln) und **Rainer Lehmann** (Europa-Universität Flensburg) das Projekt *Cooler Klassen in Antarktika (CIA)* vor. An Schulen wird das Wissen über die Polargebiete sowie über laufende wissenschaftliche Forschungsarbeiten in diesen Regionen bislang nur in begrenztem Umfang vermittelt. Angesichts der hohen Sensibilität der Polarregionen gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels ist jedoch eine stärkere Verankerung entsprechender Inhalte im schulischen Unterricht dringend geboten.

Wir laden alle Menschen gleichermaßen ein, an der Seminarreihe teilzunehmen und mit zu diskutieren. Falls Sie dies noch nicht für vorhergehende Veranstaltungen in dieser Saison getan haben, dann melden Sie sich bitte per Email an polarstunde@polarforschung.de bis spätestens zum 13.01.2026 an. An alle Teilnehmenden wird der entsprechende (kostenlose) Zoom-Link rechtzeitig am Tag der Veranstaltung verschickt.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Orga-Team der Polarstunde

POLARSTUNDE

VOLUME 5



Die POLARSTUNDE geht weiter!

Seien Sie dabei und entdecken Sie spannende Einblicke aus der aktuellen Forschung. Jede Woche präsentieren Wissenschaftlerinnen interessante Themen aus der Welt der Polar- und Klimaforschung – verständlich erklärt und für alle Neugierigen geeignet.

Immer **mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr online**. Wir freuen uns auf Sie an folgenden Tagen:

15.10.25, 26.11.25, 14.01.26, 25.02.26, 08.04.26 und 20.05.26





(Foto: Norlengs)

Spitzbergen 2026 Norlengs/MV Ulla Rinman

Es sind noch Plätze frei!

Die Teilnehmer haben Expertengruppen zu den Themen Mikroplastik, Gletscherveränderungen und Ozeane im Klimawandel (CTD s.u.) gebildet. Weitere Themen sind möglich. Bei Interesse bitte gerne beim AK Polarlehrer melden.

Angebot Studienreise

Der Arbeitskreis Polarlehrer der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung (DGP) bietet in Kooperation mit Norlengs/MV Ulla Rinman eine Studienreise auf Spitzbergen im Sommer 2026 für Lehrkräfte an.

Ziel der Studienreise ist es, Lehrkräften eigene Erfahrungen in der klimatisch sensibelsten und sich am stärksten erwärmenden Region der Erde zu ermöglichen. Dadurch sollen sie den Lernenden das Thema an den Schulen im eigenen Unterricht und durch Publikationen authentisch vermitteln und Schülerinnen und Schüler für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie den Klimawandel und die Problematik von Mikroplastik sensibilisieren.

Projektideen und Themen

Es werden Ideen und Vorschläge aus dem Kreis der Interessierten Lehrkräfte gesammelt, aus denen Schwerpunkte ausgewählt werden. Bisher genannte Themen sind

- Plastik (Mikroplastik an der Küste)
- Ozeane im Klimawandel: Tiefenprofile im Wasser bzgl. Leitfähigkeit, Temperatur und Salzgehalt, Schwebstoffen und Kleinstlebewesen (CTD)
- Bodenorganismen, Bodenrespiration, Abgabe von CO₂ und CH₄ (Tundra)
- Schmelzende Gletscher (aktuelle Veränderungen)
- Vögel (Brutfelsen), Veränderungen der Verbreitungsgebiete durch den Klimawandel

Grundsätzliche Vorgehensweise und Tätigkeiten

- Literatursichtung und -auswertung wissenschaftlicher Publikationen zu den ausgewählten zwei Themen (Geographie, Biologie, Physik, Chemie)
- Einbindung von wissenschaftlichen Partnern
- Einarbeitung in die Themen
- Reise mit Feldarbeiten, inklusive Anlandungen per Zodiac
- Auswertung der Ergebnisse und Umsetzung in Unterrichtsmaterial

Zeitraum der Expedition

29. Mai – 05. Juni 2026 ab und bis Longyearbyen

Weitere Informationen

Die Fahrtstrecke beträgt ca. 300 NM, z.B. von Longyearbyen nach Ny-Alesund und zurück, sowie weitere Wege einschließlich Barentsburg, Gletscher im Kongsfjord, St. Johnsford und Destinationen im Isfjord.

Kosten ca. 2.800,- € pro Person ohne Flug inklusive Kosten wie Hafengebühren, Kraftstoff, Verpflegung, usw..

Es stehen insgesamt 11 Betten an Bord zur Verfügung in 4 Kabinen inkl. Guides.

Interessenten melden sich bitte bei:

Kontakt:

Arbeitskreis Polarlehrer, Deutsche Gesellschaft für Polarforschung

Dr. Rainer Lehmann

rainer.lehmann@uni-flensburg.de

Links

<https://www.polarforschung.de/arbeitskreise/polarlehrer>

<https://www.norlengs.com/>